

Nationalrat**Schöll – Scholten – Schrefel**

(1333/J 1995 06 21) betr. die Wohnungsanlagen GesmbH Linz (*Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1993*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. Staribach (1413/AB 1995 08 18)

Zur Geschäftsbehandlung

Antrag auf Fristsetzung zur Berichterstattung über den Antrag der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. Lückenschluß Völkermarkt/West – Klagenfurt/Ost (294/A) (E) und

Vorschlag des Präsidenten auf Durchführung einer Debatte darüber (angenommen) **56** 12–13

Debatte und Ablehnung des Fristsetzungsantrages **56** 13–36

SCHOLTON Rudolf, Dr., Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Wien

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Wahlkreis 3 (Niederösterreich)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (7. 11. 1994) 5

Mandatsverzicht 14. 12. 1994 11 12

(Ersatz Dr. Stippel Johann)

Siehe auch Personenregister A

SCHREFEL Josef, Landwirt, Göstling

Partei: Österreichische Volkspartei

Wahlkreis 3C (Mostviertel)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (7. 11. 1994) 5

Gewählt in

den Familienausschuß (Ersatzmitglied) am 14. 12. 1994

den Justizausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

den Kulturausschuß (Ersatzmitglied) am 14. 12. 1994

den Ausschuß für Petitionen und Bürgerinitiativen (Ersatzmitglied) am 14. 12. 1994

den Umweltausschuß (Mitglied) am 14. 12. 1994

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 1. 12. 1994

den Unterausschuß des Umweltausschusses zur Vorbehandlung des Antrages der Abg. Kopf Karlheinz u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Ozongesetz geändert wird (305/A) am 5. 7. 1995

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorbehandlung der Anträge der Abg. Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Strafgesetzbuch geändert wird (253/A), und der Abg. Dr. Fuhrmann Willi u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Strafgesetzbuch geändert wird (261/A), sowie der Abg. Mag. Stojsits Terezija u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Strafgesetzbuch geändert wird (278/A) am 6. 7. 1995

Berichterstatter über

den Antrag der Abg. Schwarzenberger Georg, Hofmann Harald u. Gen. betr. die Marktordnungsge setz-Novelle 1995 (203/A), den Bericht und Antrag der Abg. Ing. Reichhold Mathias u. Gen. betr. Erleichterungen für bäuerliche Direktver markter (121/A) (E), den Antrag der Abg. Aumayr Anna Elisabeth u. Gen. betr. Abschaffung aller die Bauern direkt oder indirekt belastenden Beiträge gemäß AMA-Gesetz, Marktordnungsgesetz und Mühlengesetz und lückenlose Aufnahme der AMA-Gebarung in das Bundesfinanzgesetz (196/A) (E) und den Antrag der Abg. Ing. Reich hold Mathias u. Gen. betr. Vermeidung von Härte fällen durch EU-Umstellung in der Milchwirtschaft (195/A) (E) 34 40–41

den Antrag der Abg. Mag. Schweitzer Karl u. Gen. betr. die Errichtung einer 380-kV-Leitung in Österreich (149/A) (E) und den Antrag der Abg. Ing. Langthaler Monika, Mag. Schweitzer Karl u. Gen. betr. 380-kV-Leitung Wien-Südost-Kainachtal (166/A) (E) sowie den Antrag der Abg. Ing. Lang thaler Monika, Mag. Schweitzer Karl u. Gen. betr. 380-kV-Leitung Bisamberg-Stupava (167/A) (E) 35 80

das Umweltgutachter- und Standorteverzeichnis gesetz 35 261

den Antrag der Abg. Wabl Andreas u. Gen. betr. Be schäftigung der arbeitslosen Forstschulabsolventen (169/A) (E) 37 146

den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsbereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichte